

Stadt Lüdinghausen



Neugestaltung der Wilhelmstraße

Nichtoffener Wettbewerb
RPW 2013



Auslobungsunterlagen

Betreuung
Schopmeyer Architekten BDA

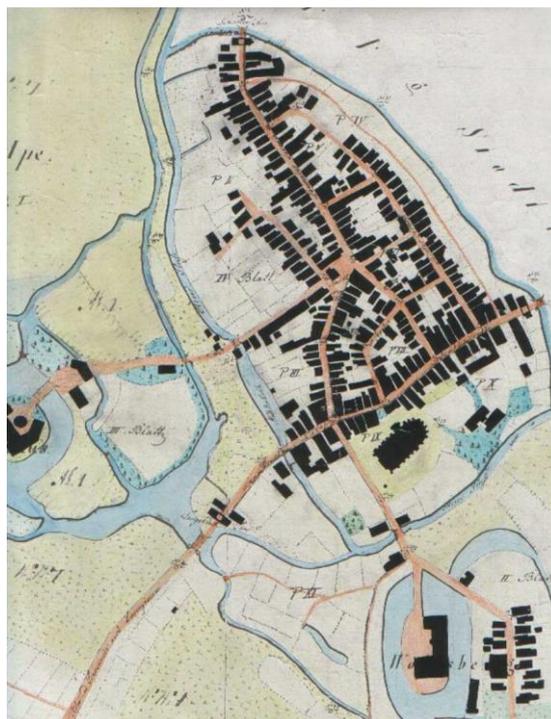
Münster



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Allgemeine Wettbewerbsbedingungen	3
1.	Ausloberin	3
2.	Wettbewerbsart	3
3.	Wettbewerbsaufgabe	3
4.	Wettbewerbsteilnehmer	3
5.	Preisgericht	4
6.	Wettbewerbsunterlagen	6
7.	Wettbewerbsleistungen	6
8.	Preise + Vergütung	7
9.	Termine	7
10.	Eigentum + Urheberrecht	8
11.	Weitere Bearbeitung	8
Teil 2	Rahmenbedingungen	9
1.	Anlass und Ziel des Wettbewerbs	9
2.	Planerische Situation und Bebauungsabsichten	9
3.	Baukosten und Wirtschaftlichkeit im Betrieb	10
4.	Beurteilungskriterien	10
Teil 3	Anlagen	11





Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

1. Ausloberin

Ausloberin des Wettbewerbs ist die

Stadt Lüdinghausen

Borg 2

59348 Lüdinghausen

www.luedinghausen.de

2. Wettbewerbsart

Es handelt sich um einen begrenzten Wettbewerb mit maximal 8 Teilnehmern, von denen vier eingeladen und vier - nach vorherigem Bewerbungsverfahren - zugelost werden.

Das Verfahren ist einstufig und anonym. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 zugrunde.

3. Wettbewerbsaufgabe

Aufgabe des Verfahrens ist die Neugestaltung der Wilhelmstraße vom Markt bis zur Straße Ostwall. Die Straße dient als Hauptverbindung zwischen dem zentralen Marktplatz und dem Versorgungsbereich an der Konrad-Adenauer-Straße. Durch die zentrale Schnellbus-Haltestelle „Ostwall“ stellt der Bereich einen Hauptzugang zur Innenstadt und zur Fußgängerzone der Stadt dar.

Die Achse bildet in Zusammenhang mit dem Marktplatz zugleich den zentralen öffentlichen Aufenthalts- und Kommunikationsraum des Stadtzentrums. Teilbereiche werden regelmäßig durch den Wochenmarkt oder verschiedene Stadtfeste und Veranstaltungen bespielt.

Städtebauliches Ziel ist die Attraktivierung und Belebung dieser wichtigen Achse durch eine gestalterische und funktionale Aufwertung. Diese soll sich gestalterisch und konzeptionell am umgestalteten Marktplatz orientieren, jedoch darüber hinaus auch neue Akzente setzen und eine eigene räumliche Identifikation schaffen.

Der Geltungsbereich des Wettbewerbs umfasst die Wilhelmstraße zwischen dem Marktplatz und der Ostseite der Straße Ostwall. Als zusätzliche Aufgabe soll zudem eine Entwicklungsperspektive für den weiteren Verlauf der Wilhelmstraße bis zur Konrad-Adenauer-Straße aufgezeigt werden.

4. Wettbewerbsteilnehmer

Die nachfolgend aufgeführten 4 teilnehmenden Büros wurden von der Ausloberin gesetzt bzw. nach Bewerbung mit vorausgehender Bekanntmachung am 04.04.2019 ausgelost.

nts Ingenieurgesellschaft mbH

Hansastraße 63

48165 Münster

T. 02501/27600

Planergruppe GmbH Oberhausen

Lothringer Str. 21

46045 Oberhausen

T. 0208-880550

SAL Landschaftsarchitektur GmbH

Hansaring 25

48155 Münster

T. 0251-686480

wbp Landschaftsarchitekten GmbH

Architekturbüro

Nordring 49



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

44787 Bochum
T. 0234-96299-0

5. Preisgericht

5.1. Sachpreisrichter

Bürgermeister
Richard Borgmann
Lüdinghausen

Vorsitzender Heimatverein
Alfred Focke
Lüdinghausen

Vorsitzender Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Planung
N.N.
Lüdinghausen

Vorsitzender Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
N.N.
Lüdinghausen

Bezirksregierung Münster
N.N.
Münster

5.2. Stellvertretende Sachpreisrichter

Geschäftsführer/In LH-Marketing
N.N.
Lüdinghausen

5.3. Fachpreisrichter

Dipl.-Ing. Architekt + Stadtplaner BDA
Christoph Ellermann
Münster

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt BDLA
Christian Jürgensmann
Duisburg

Prof. Dipl.-Ing. Architekt + Stadtplaner BDA SRL
Dr. Franz Pesch
Herdecke

Landschaftsarchitektin BDLA
Dipl.Ing. Ina Bimberg
Iserlohn

Landschaftsarchitekt und Stadtplaner
Dipl.-Ing. Christoph Schonhoff
Hannover

5.4. Stellvertretende Fachpreisrichter

Dipl.-Ing. Architektin BDA



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

Tanja Kuckert
Münster

5.5 Sachverständige Berater (ohne Stimmrecht)

Stadt Lüdinghausen -Sachgebiet Tiefbau-
Robert Breuer
Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen -Sachgebiet Planung-
Janine Schmidt
Lüdinghausen

Vorsitzender LH-Marketing
Manfred Döpfer
Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen -Stabsstelle Wirtschaftsförderung-
Stefan Geyer
Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen -Fachbereichsleiterin-
Ellen Trudwig
Lüdinghausen

5.6 Wettbewerbsbetreuung

Schopmeyer Architekten BDA
Am Dill 1
48163 Münster

6. Wettbewerbsunterlagen

Die Unterlagen bestehen aus diesem Auslobungstext und weiteren Anlagen.

7. Wettbewerbsleistungen

7.1 Lageplan M 1:200

7.2 2 Perspektivskizzen (Standort nach Wahl). Gewünscht werden ideenverdeutlichende Darstellungen, keine Renderings. Diese würden als 'nicht geforderte Leistungen' ausgeschlossen.

7.3 Detailausschnitt nach Wahl mit Angaben zu den Materialien

7.4 Erläuterungsbericht (Max. **1 Seite DIN A 4** in lesbarer Punktgröße, getrennt von den Plänen)

7.5. Ergänzende Angaben:

Alle Planungsleistungen und Präsentationen müssen durch eine Nummer anonym gekennzeichnet sein. Die Tarnzahl besteht aus 6 arabischen Ziffern (Höhe max. 1 cm, Breite max. 6 cm) am rechten, oberen Blattrand.

Die Zeichnungen sind als Strichzeichnungen -farbige Darstellungen sind zulässig- einzureichen. (1 Satz Präsentationspläne, gerollt, 1 Satz Prüf- und Berechnungspläne, gefaltet, mit Eintragung der Hauptabmessungen [Das Fehlen dieser Angaben kann als nicht erbrachte Leistung gewertet werden und zum Ausschluss der Arbeit führen]).

Die Pläne sind zu norden.



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

6

Die Unterlagen sind zusätzlich als **pdf- bzw. jpg-Dateien** auf einer CD-ROM / USB-Stick zur Verfügung zu stellen. Ebenso sind die Zeichnungen zur Vorprüfung als **dwg- bzw. dxf-Dateien** als CD-ROM / USB-Stick einzureichen.

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die geforderten digitalen Flächenberechnungen das Umfahren der Räume im geschlossenen Polygonzug ermöglichen müssen.

Nicht verlangte Leistungen werden zur Beurteilung durch das Preisgericht nicht zugelassen.

Legenden sind nicht zugelassen.

Jeder Teilnehmer darf sich nur mit einem Entwurf am Wettbewerb beteiligen.

Den Wettbewerbsunterlagen ist ein Verzeichnis der eingereichten Unterlagen beizufügen.

Gleichzeitig mit der Arbeit ist in einem verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag die ausgefüllte Verfassererklärung (Anlage 2) einzureichen. Außen darf der Umschlag nur die Kennzahl aufweisen. Mit der Erklärung versichert der Wettbewerbsteilnehmer ehrenwörtlich durch seine Unterschrift, dass er der geistige Urheber der eingereichten Arbeit ist.

Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

Folgende Unterlagen sind bis zum 29.03.2019 um 12.00 Uhr beim Wettbewerbsbetreuer schriftlich einzureichen:

- Nachweis der Mitgliedschaft in der Architektenkammer (nicht älter als ein Jahr)
- Nachweis des Bewerbers über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung

8. Preise und Vergütung

1. Preis	5.500,00 €
2. Preis	3.300,00 €
3. Preis	2.200,00 €

Alle Preise inkl. 19 % Mwst.

9. Termine

9.1 Rückfragen

Schriftliche Rückfragen können bis zum **XX.XX.2019** an das Architekturbüro Schopmeyer, Am Dill 1 in 48163 Münster (Fax: 0251-246651 / eMail: schopmeyer.architekten@t-online.de) gerichtet werden. Die Beantwortung der Fragen erfolgt im Kolloquium.

9.2. Kolloquium

Die Ausloberin wird ein Kolloquium mit den Teilnehmern und den Preisrichtern veranstalten. Es findet statt am Freitag, **12.04.2019**. Anschließend besteht die Gelegenheit zur gemeinsamen Besichtigung des Wettbewerbsgebietes.

Das Protokoll zum Kolloquium wird allen Teilnehmern zugestellt und somit Bestandteil der Auslobung.

9.3. Abgabe

Abgabetermin für die Planunterlagen bzw. die unter Pkt. 7 geforderten Nachweise und Erläuterungen ist der **24.05.2019** (es gilt das Datum des Tagesstempels).

- Bei der Beförderung durch die Post oder andere Beförderungsunternehmen (Adressat- und Absenderangabe: Büro Schopmeyer) kann der Nachweis der termingerechten Einlieferung gefordert werden. Falls ein Verfasser, dessen Arbeit prämiert werden soll, diesen Nachweis nicht erbringen kann, wird er von der Prämierung ausgeschlossen.
- Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Arbeiten am Abgabetag zwischen 13.00 und 15:00 Uhr, bzw. vorher nach Absprache im Architekturbüro Schopmeyer, Am Dill 1 in 48163 Münster, abzugeben.



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

Die geforderten Perspektivskizzen (Renderings werden nicht zugelassen.) können bis zum **XX.XX.2019** -unter Beachtung der o. a. Zeiten bzw. Modalitäten- nachgereicht werden.

9.4. Preisgerichtssitzung

Das Preisgericht wird am **13./14.06.2019** zusammentreten.

9.5. Bekanntgabe des Ergebnisses und Ausstellung der Arbeiten

Allen Wettbewerbsteilnehmern, den Mitgliedern des Preisgerichts und dem Wettbewerbsausschuss der AKNW wird das Wettbewerbsergebnis durch Zusendung des Preisgerichtsprotokolls bekannt gegeben.

Alle Arbeiten werden öffentlich (Dauer ca. eine Woche) ausgestellt. Ort der Ausstellung, Zeitpunkt der Eröffnung und Dauer werden den Wettbewerbsteilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

9.6. Termine

Versand der Wettbewerbsunterlagen	05.04.2019
Kolloquium	12.04.2019
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	24.05.2019
Preisgerichtssitzung	13.14./06.2019

10. Eigentum und Urheberrecht

Die mit Preisen oder Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin.

Die Urheberrechte, insbesondere der Schutz gegen Nachbau und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe, bleiben den Teilnehmern erhalten. Die Teilnehmer erklären Ihr Einverständnis zur Erstveröffentlichung bzw. Erstellung einer Dokumentation durch die Ausloberin.

11. Weitere Bearbeitung

Die Ausloberin wird im Falle der Durchführung des Bauvorhabens einem der Preisträger weitere Leistungen nach der HOAI übertragen.

Der Auftrag kann die Gesamtbearbeitung der Aufgabe umfassen oder auf Teilleistungen (mind. Leistungsphasen 2 - 5 HOAI) beschränkt werden.

Die Hinzuziehung von Sonderfachleuten ist möglich, sofern dies geboten erscheint.

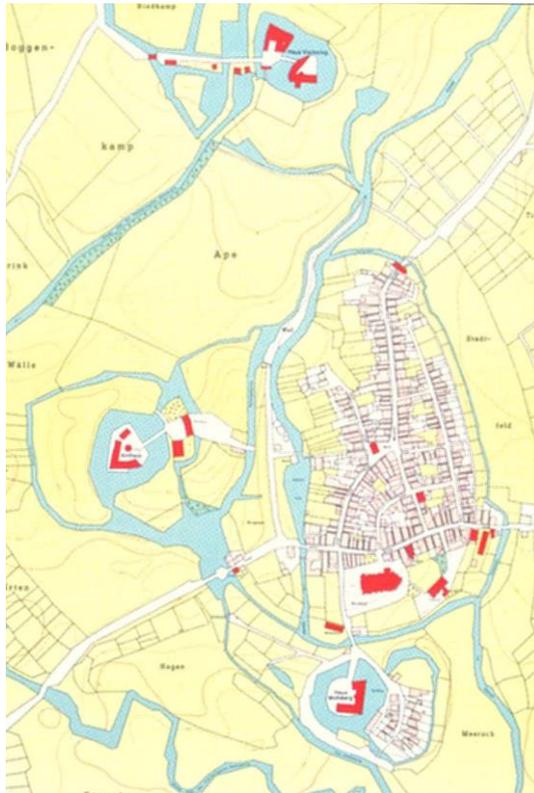
Im Falle der Auftragserteilung wird das Preisgeld vom Vorentwurfshonorar abgezogen, wenn die Arbeit ohne wesentliche Änderungen der Ausführung zugrunde gelegt werden kann.

Die Ausloberin wird die prämierten Entwurfsvorschläge nachwettbewerblich einer Kostenüberprüfung unterziehen (Erstellungs- und Unterhaltungskosten). Deren Ergebnisse werden in die Auftragsvergabeentscheidung einfließen.



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

8



Teil 2 Rahmenbedingungen

1. Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Aufgabe des Verfahrens ist die Neugestaltung der Wilhelmstraße vom Markt bis zur Straße Ostwall. Die Straße dient als Hauptverbindung zwischen dem zentralen Marktplatz und dem Versorgungsbereich an der Konrad-Adenauer-Straße. Durch die zentrale Schnellbus-Haltestelle „Ostwall“ stellt der Bereich einen Hauptzugang zur Innenstadt und zur Fußgängerzone der Stadt dar.

Die Achse bildet in Zusammenhang mit dem Marktplatz zugleich den zentralen öffentlichen Aufenthalts- und Kommunikationsraum des Stadtzentrums. Teilbereiche werden regelmäßig durch den Wochenmarkt oder verschiedene Stadtfeste und Veranstaltungen bespielt.

Städtebauliches Ziel ist die Attraktivierung und Belebung dieser wichtigen Achse durch eine gestalterische und funktionale Aufwertung. Diese soll sich gestalterisch und konzeptionell am umgestalteten Marktplatz orientieren, jedoch darüber hinaus auch neue Akzente setzen und eine eigene räumliche Identifikation schaffen.

Der Geltungsbereich des Wettbewerbs umfasst die Wilhelmstraße zwischen dem Marktplatz und der Ostseite der Straße Ostwall. Als zusätzliche Aufgabe soll zudem eine Entwicklungsperspektive für den weiteren Verlauf der Wilhelmstraße bis zur Konrad-Adenauer-Straße aufgezeigt werden.

Ziel des Verfahrens ist die Erlangung von Entwurfsvorschlägen, die Grundlage für die weitere Planung und die Realisierung der Aufgabe werden können.

Es werden Entwürfe erwartet, die insbesondere auf die in beiliegendem Verfahrenstext dargestellten Wünsche und Anforderungen der Ausloberin eingehen und die eine praktische bzw. wirtschaftliche Umsetzung ermöglichen.

2. Planerische Situation und Bauabsichten

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK soll die Wilhelmstraße als zentrale Verbindung zwischen Markt und dem Versorgungsbereich Konrad-Adenauer-Straße neugestaltet werden.



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

3. Baukosten und Wirtschaftlichkeit im Betrieb

Im Rahmen der Anforderungen erwartet die Ausloberin kostengünstige Lösungen.

Die Wirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung des Objektes ist zu beachten. Es ist das Ziel der Ausloberin, die laufenden Kosten zu minimieren.

4. Beurteilungskriterien

Die Arbeiten sollen vor allem beurteilt werden in Hinsicht auf:

- Programmerfüllung (Umsetzung der Konzeption, Wettbewerbsleistungen)
- Städtebauliche und architektonische Qualität der Planung
- Berücksichtigung ökologischer Aspekte bei Errichtung und im Betrieb
- Funktion und Nutzung
- Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit bei der Erstellung und Unterhaltung

Teil 3 Anlagen

Anlage 1: Plansätze (auf beigefügter CD-ROM)

- 1.1 Lageplan mit Darstellung Gelände, auch digital
- 1.2 Masterplan StadtLandschaft – aktueller Entwurfsstand
- 1.3 Gestaltungssatzung Stadt Lüdinghausen
- 1.4 Masterplan Licht Lüdinghausen
- 1.5 SV Umgestaltung Wilhelmstraße
- 1.6 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Text und Rahmenplan
- 1.7 Deutsche Grundkarte (DGK)
- 1.8 Urkataster 1 und 2
- 1.9 historisches Foto und Panoramafoto Marktplatz
- 1.10 Anfahrtsskizze Kolloquium

Anlage 2 Verfassererklärung

Teil 3 Anlagen

Anlage 1.10 Anfahrtsskizze Kolloquium



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

10



Anlage 2 Erklärung über Urhebererschaft und Teilnahmeberechtigung

Achtung! In neutralem, undurchsichtigem, verschlossenem mit Kennzahl versehenem Umschlag abzugeben!

Kennzahl

Ich versichere / Wir versichern ehrenwörtlich,

1. alleinige(r) geistige Urheber(in) der Wettbewerbsarbeit zu sein,
 2. das Recht zur Nutzung und Änderung sowie zur Einräumung zweckentsprechender Nutzungsrechte besitze(n)
 3. nach den Bestimmungen der Auslobung teilnahmeberechtigt zu sein,
 4. dass Teilnahmehindernisse nach § 4 (2) RPW für mich/uns nicht bestehen,
 5. im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin willens, berechtigt und in der Lage zu sein, die Architektenleistungen entsprechend den Regelungen in der Auslobung, ggf. in Zusammenarbeit, zu übernehmen und zu er-bringen,
 6. dass der bevollmächtigte Vertreter im Falle einer Preiserteilung berechtigt ist, gegenüber der Ausloberin (Auftraggeber) als Partner für Vertragsverhandlungen und die Vertragsdurchführung aufzutreten, diese Stellung auch für den Fall von gesellschaftsrechtlichen Veränderungen (Auflösung, Änderung der Zusammensetzung) behält,
 7. über die Planungsleistungen hinaus kein geschäftliches Interesse an dem Wettbewerbsgegenstand zu haben,
 8. dass an der Wettbewerbsarbeit außerdem die unten aufgeführten Mitarbeiter mitwirkten
- Mir / Uns ist bekannt, dass Verstöße gegen die vorgenannten Bedingungen den Ausschluss meiner / unserer Wettbewerbsarbeit zur Folge haben und dass falsche Angaben ein berufsgerichtliches Verfahren nach sich ziehen können.

Verfasser / Urheber (Nennung sämtlicher Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, juristischer Personen und derer bevollmächtigter Vertreter; ggf. Rückseite des Blattes mit verwenden):



Neugestaltung der Wilhelmstraße in Lüdinghausen

Vor- und Zuname, akademischer Grad, Berufsbezeichnung der Entwurfsverfasser*)	Bevollmächtigter Vertreter bei Arb.gemeinsch. u. jurist. Personen	Anschrift Telefon, Telefax oder E-Mail	Mitgliedsnr. bei der Architekten-Kammer des Landes	Unterschriften der Entwurfsverfasser

*) Fachrichtung: Architekt, Stadtplaner, Landschafts- oder Innenarchitekt bitte angeben. Ist in einem konkreten Fall auch eine Teilnahmeberechtigung von anderen Berufsgruppen, Absolventen oder Studenten gegeben, so ist dies entsprechend zu vermerken

An der Wettbewerbsarbeit wirkten außerdem mit (ggf. Rückseite des Blattes mit verwenden):

<p>- als Mitarbeiter, Studierende:</p> <p>- als Stadtplaner, Landschafts- oder Innenarchitekten (soweit nicht selbständig teilnahmeberechtigt und oben als Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft aufgeführt):</p> <p>- als Fachplaner:</p> <p>- als Hilfskräfte (z.B. für zeichnerische Arbeiten / Modellbau- ohne Anteil am Entwurf):</p>
--

Ort, Datum, Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters